

Editorial

Justin Kadi

Themenschwerpunkt der IFIP-Jahrestagung 2018

Die Wohlfahrtsstadt von morgen: Herausforderung leistbares Wohnen

Leistbares Wohnen entwickelt sich zunehmend zu einer der zentralen Herausforderungen für eine soziale und inklusive Stadtentwicklung. Rasant steigende Mieten und Eigentumspreise erschweren den Zugang zum Wohnungsmarkt für untere und mittlere Einkommensgruppen, insbesondere in wachsenden Städten und Regionen. Die Frage, wie ausreichend bezahlbarer Wohnraum für alle in der Stadt geschaffen werden kann, wird damit (wieder) zunehmend aktuell.

Die hochkarätig besetzte und viel besuchte Jahrestagung des IFIP (Forschungsbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik) am 1. März 2018 befasste sich mit den Hindernissen und Strategien für leistbaren Wohnraum im aktuellen Kontext. Veranstaltet wurde sie in Kooperation mit dem Urban Forum, dem österreichischen Städtebund und der Internationalen Bauausstellung (IBA) Wien.

Den Rahmen für die Tagung bereitete ein Jubiläum. Der Institutsgründer des IFIP, Egon Matzner, hätte dieses Jahr seinen 80. Geburtstag gefeiert. Der fachlichen Diskussion zum leistbaren Wohnen war daher eine Würdigung der Person und Arbeit Egon Matzners vorangestellt. Die inhaltliche Verknüpfung von Egon Matzner mit der aktuellen sozialpolitischen Frage des Wohnens war dabei intendiert. Obwohl Wohnen selbst in seinem Werk keine vorrangige Rolle spielte, waren die Sozialpolitik und der Wohlfahrtsstaat zentrale Schwerpunkte seiner Arbeit. Diese Brücke schlägt auch der Titel der Tagung, der auf Egon Matzners Buch, „Der Wohlfahrtsstaat von morgen“, anspielt.

Michael Getzner und Gabriele Matzner eröffneten die Tagung. Anschließend referierten zwei Weggefährten von Egon Matzner: Heinz Fischer und Stephan Schulmeister. Gerlinde Gutheil-Knopp-Kirchwald gab eine Einführung in die aktuelle Problematik des leistbaren Wohnens. Im Anschluss folgte eine Podiumsdiskussion mit VertreterInnen aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Abgerundet wurde die Tagung durch einen Kommentar der Internationalen Bauausstellung Wien. In der vorliegenden Ausgabe des „Öffentlichen Sektors“ sind die schriftlichen Fassungen der Vorträge und Redebeiträge (z.T. Transkriptionen) zur Nachlese gesammelt.

Wie jedes Jahr wurde auch 2018 im Rahmen der IFIP-Jahrestagung der Egon-Matzner-Preis für Sozioökonomie verliehen. Dieses Jahr ging er an Florentin Glötzl und Armon Rezaei für ihre Arbeit über „A Sectoral Net Lending Perspective on Europe“. Die Begründung der Juryentscheidung ist in Form der von Wolfgang Blaas gehaltenen Laudatio in diesem Heft nachzulesen, wie auch eine Zusammenfassung der prämierten Arbeit durch die Preisträger.

Die vorliegende Ausgabe der Zeitschrift wird abgerundet durch zwei Beiträge, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der IFIP-Tagung stehen, aber als bemerkenswerte Abschlussarbeiten von Studierenden ebenfalls die Arbeit des Forschungsbereichs abbilden.

Wir bedanken uns bei allen AutorInnen und wünschen viel Freude bei der Lektüre.